

Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Sebastian Schäfer (Oberberg KV)

Änderungsantrag zu EP-F-01

Von Zeile 121 bis 124:

Das Europäische Parlament soll in allen Bereichen gleichberechtigt mit dem Rat entscheiden können. LangfristigMittelfristig treten wir dafür ein, den Rat in eine zweite Kammer zu überführen, die aus den Regierungen der Mitgliedstaaten zusammengesetzt ist. Diese zweite Kammer bildet zusammen mit dem Europäischen Parlament die Legislative. Diesen Rat wollen wir langfristig in einen Senat der Regionen umwandeln.

Begründung

Ein neu zu schaffender Senat, in dem direkt gewählte Vertreter (z.B. je zwei Senatoren) der zu bildenden Regionen (Vorschlag: Europaweit ca. 60 Regionen mit jeweils ca. 10 bis 15 Mio. Bürgern) wird dem Europaparlament als zweite Kammer zur Seite gestellt. Er gewährleistet die Berücksichtigung regionaler Interessen bei Wahrung der Proportionalität.

weitere Antragsteller*innen

Ralph Krolewski (Oberberg KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Gregor Kaiser (Olpe KV); Alpha Amadou Barry (Oberberg KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Hans Schmidt (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV); Nicole Rudner (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Nicola Steiner (Oberberg KV); Christoph Glaß (Oberberg KV); E.-Günther Hundt (Oberberg KV); Wim Weber-Weingarten (Oberberg KV); Detlev Rockenberg (Oberberg KV); Karla Schäfer (Oberberg KV); Jürgen Graflage (Oberberg KV); Shirley Finster (Oberberg KV); Constanze Werth (Oberberg KV); Nasir Mahmood Malik (Oberberg KV); Helmut Schäfer (Oberberg KV)